

Erste Schweizerische Gartenausstellung in Zürich 1959 = Première exposition suisse de jardinage à Zurich, 1959 = First Swiss garden exhibition in Zurich, 1959

Autor(en): **Neukom, Willi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 7: **Einfamilien- und Ferienhäuser = Maisons familiales et maisons de vacances = One-family houses and summer houses**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329783>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erste Schweizerische Gartenbauausstellung in Zürich 1959

Première exposition suisse de jardinage à
Zurich, 1959

First Swiss Garden Exhibition in Zurich, 1959

Vorbereitung der gesamten Anlagen: Pierre
Zbinden, Gartenbauinspektor der Stadt Zürich

Architekten der Bauten:

Werner Stücheli BSA/SIA, Zürich,
Paul R. Kollbrunner, Zürich

Gartenarchitekten:

Linkes Ufer: Walter und Klaus Leder BSG,
Zürich

Dr. J. Schweizer BSG, Basel

Rechtes Ufer: Ernst Baumann BSG/SWB,
Thalwil/Zürich

Willi Neukom BSG/SWB,
Zürich

Vom Monat April bis Mitte Oktober 1959 wird in Zürich die erste Schweizerische Gartenbau-Ausstellung unter der Bezeichnung G 59 stattfinden. Sie ist als Leistungsschau des ganzen Gewerbes anzusehen und mithin die größte gärtnerische Veranstaltung, die in der Schweiz bis heute durchgeführt worden ist. Das Ausstellungsgelände befindet sich, getrennt, auf beiden Ufern des unteren Seebeckens — dem Zürichhorn und Belvoirpark —, mit einer Gesamtausdehnung von zirka 150000m². Die beiden Teile werden mit speziell eingerichtetem Bootsverkehr und einer Schwebbahn verbunden.

Als Initiator ist der rührige Schweizerische Gärtnermeisterverband zu betrachten, welcher als Spitzenorganisation die große Aufgabe übernahm zum Zwecke der vermehrten Popularisierung und Manifestation des gärtnerischen Planens und Schaffens. Die Veranstalter sind mit Umsicht bemüht, durch die Verteilung bestimmter Anziehungspunkte beiden Teilen die gleiche Aufmerksamkeit zu sichern. Allein schon die Verschiedenartigkeit der strukturellen Verhältnisse — gekennzeichnet einestells durch direkt am See liegendes ebenes, andererseits bewegtes hügeliges Gelände mit Fernsichten —, lassen besondere Aspekte und Formulierungen zu. Neben der Dokumentation über den heutigen Stand des Gartenbaus trachtet man aber auch Impulse auszusenden, um in der Ferne liegende Probleme abzutasten.

Das Ganze wird getragen von einer zentralen Planungsgruppe, der es obliegt, die gewünschte Einheit und Repräsentation im gesamten in die Wege zu leiten, die andererseits dem Einzelaussteller noch genügend Spielraum zur Verwirklichung konkreter oder abstrakter Gestaltungsmöglichkeiten offenläßt. W.N.

1
Linkes Ufer / Rive gauche / Left bank

- 1 Eingänge / Entrées / Entrances
- 2 Station des Sesselliftes über dem See / Arrêt du télésiège au-dessus du lac / Chair lift station over lake
- 3 Fußgängerüberführungen über bestehende Verkehrsstraßen / Passerelles pour piétons au-dessus de la route existante / Pedestrian overpasses above existing streets
- 4 Bestehendes Restaurant Belvoir / Restaurant Belvoir (existant) / Belvoir Restaurant (already existing)
- 5 Cafés
- 6 Kinderparadies und Gartenhöfe / Paradis d'enfants et cours-jardins / Children's Wonderland and garden courts
- 7 Friedhof mit Kapelle / Cimetière et chapelle / Cemetery and chapel
- 8 Wasserparterres und Blumengärten / Bassins d'eau et jardins à fleurs / Pools and flower beds
- 9 Rosengarten / Roseraie / Rose garden
- 10 Diverse Ausstellungsgärten / Différents jardins d'exposition / Various display gardens

2
Rechtes Ufer / Rive droite / Right bank

- 11 See / Lac / Lake
- 12 Bestehendes Restaurant Fischerstube / Restaurant Fischerstube (existant) / Fischerstube Restaurant (already existing)
- 13 Industriemesse mit Innenhof / Foire industrielle avec cour intérieure / Industrial Fair with interior courtyard
- 14 Gewächshäuser / Serres / Greenhouses
- 15 Pavillons für Sonderschauen / Pavillon pour expositions particulières / Pavilions for special shows
- 16 Aufenthaltsplatz für verschiedene Zwecke / Place de séjour pour différents buts / Lounging area for various purposes
- 17 Freilichttheater / Théâtre en plein air / Open-air theatre
- 18 Seeterrasse / Terrasse sur le lac / Lake terrace

3+4
Modellstudien für Ausstellungsgärten. Entwurf: Willi Neukom.

Maquettes d'étude pour les jardins de l'exposition. Projet Willi Neukom.

Model studies of exhibition's gardens. Plan Willi Neukom.

5
Friedtag-Kapelle der Ausstellung.
Chapelle Friedtag.
Friedtag Chapel.

